

Gemeinsame Medieninformation

Staatsanwaltschaft Görlitz
Landeskriminalamt Sachsen

30. Dezember 2024

Soko Rex durchsucht nach gefährlicher Körperverletzung in Görlitz

Nach den Attacken einer Gruppierung aus dem rechtsextremen Spektrum auf eine Gruppe von Personen der linken Szene in Görlitz (vgl. LKA-Medieninformation vom 23.12.2024, 12.20 Uhr „Angriff auf Linke in Görlitz“), hat die Soko Rex heute Morgen (30. Dezember) mehrere Durchsuchungsbeschlüsse der Staatsanwaltschaft Görlitz umgesetzt.

Durchsucht wurden insgesamt zehn Objekte von mittlerweile sieben deutschen Tatverdächtigen (m/18; m/20; m/16; m/19; m/24; m/40 und w/31). Gegen die Beschuldigten wird u.a. wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung ermittelt. Bisherige Ermittlungen des PTAZ ergaben den Verdacht, dass drei männliche Beschuldigte aktiv an dem Angriff auf die Linke-Gruppierung beteiligt waren. Dabei kamen unter anderem Schutzhandschuhe und Pyrotechnik zum Einsatz. Zwei Frauen (deutsch, 20 und 21 Jahre alt) und ein Mann (deutsch, 27) aus der linken Gruppierung wurden bei den Angriffen verletzt. Im Zuge der Beweissicherung konnten am 30. Dezember u. a. elektronische Datenträger beschlagnahmt werden. Deren Auswertung wird einige Zeit andauern.

Die Staatsanwaltschaft Görlitz prüft derzeit den Haftantrag gegen einen Beschuldigten.

***PTAZ**: Polizeiliches Terrorismus- und Extremismus- Abwehrzentrum

Ihre Ansprechpartner
Christopher Gerhardi
Staatsanwaltschaft Görlitz

Durchwahl
Telefon +49 3591 361253
presse@stagr.justiz.sachsen.de

Ihre Ansprechpartnerin
Silvaine Reiche, LKA Sachsen

Durchwahl
Mobil +49 172 35 35 010
Telefon +49 351 855 2020
Telefax +49 351 855 2095

kommunikation.lka@polizei.sachsen.de*